



## Pressemitteilung

06. Mai 2024

### **Gründerinnen gesucht! - Start des Förderaufrufs für Inkubatoren des „GründerinnenStipendium“**

Berlin will zum Innovationsstandort Nummer eins in Europa werden. Dazu gibt es von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe eine Reihe von Förderinstrumenten. Eines davon ist das Berliner Startup Stipendium, welches Gründerinnen und Gründer mit einem innovativen, technologiebasierten Gründungskonzept bei der Weiterentwicklung ihres Prototypen bis zum Markteintritt unterstützt. Mit dem neu eingerichteten GründerinnenStipendium sollen unter gleichen Voraussetzungen gezielt Frauen unterstützt werden.

**Franziska Giffey**, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, ruft zur Beteiligung auf: „Mit dem GründerinnenStipendium wollen wir Frauen bei ihren Gründungen bestmöglich und ganzheitlich unterstützen. Frauen können alles, auch in der Wirtschaft. Aber sie sind noch immer aufgrund struktureller Ungleichheiten bei Gründungen, insbesondere in den Tech-Bereichen, unterrepräsentiert. Berlin ist die Stadt der Frauen und wir brauchen sie in allen Wirtschaftszweigen und auf allen Ebenen. Nur wenn wir alle Talente und Potentiale dieser Stadt ausschöpfen, werden wir weiterhin eine starke Wirtschaft erhalten und weiterentwickeln.“

Die Stipendien für Gründerinnen werden durch sogenannte Inkubatoren vergeben. An sie richtet sich auch der nun beginnende Aufruf. Inkubatoren sind beispielsweise Hochschulen oder außeruniversitäre Einrichtungen bzw. Unternehmen mit Schwerpunkt auf Forschung und Entwicklung, die die Stipendien vergeben und den Gründerinnen mit (Labor-) Räumen, Mentorinnenprogrammen und Know-How zur Seite stehen. Zudem erhalten die Stipendiatinnen ein Stipendiengeld in Höhe von bis zu 2.200 Euro pro Person und Monat für maximal 12 Monate. Die Inkubatoren für das GründerinnenStipendium müssen

nachweisen, dass sich ihr Programm speziell an den Bedarfen von weiblichen Gründerinnen orientiert, zum Beispiel mit einem gewissen Anteil an Mentorinnen.

Das Förderprogramm wird durch die Senatswirtschaftsverwaltung und den Europäischen Sozialfonds finanziert. Die Bewerbung geschieht über die Investitionsbank Berlin. Das „GründerinnenStipendium“ ist eine Maßnahme des Chancenfonds. Mit diesem Maßnahmenpaket soll der Anteil der Gründerinnen und Unternehmerinnen in Berlin erhöht werden mit dem Ziel, mehr Diversität in der Gründungslandschaft zu erreichen und strukturelle Nachteile für Frauen abzubauen.

Folgende Maßnahmen müssen in dem Konzept in Bezug auf frauenspezifische Bedarfe beachtet werden:

- Angabe der Anzahl von Frauen im Mentorinnen-Netzwerk, sowie Darstellung des geplanten Einbezugs dieser und weiterer Role-Models in die vorgesehenen Coaching- und Mentoring-Prozesse
- Beachtung von Betreuungsbedarfen, welche die Teilnahme an den Qualifikationsmaßnahmen gewährleisten
- Anpassung von allgemeinen Gründungs- und Qualifikationsinhalten an die Zielgruppe Frauen, z.B. bei den Herausforderungen für Frauen bei der Investorensuche

Projektanträge zum Berliner Startup-Stipendium speziell für Gründerinnen können vom 06. Mai 2024 12:00 Uhr bis zum 03. Juni 2024 12:00 Uhr über das Kundenportal der Investitionsbank Berlin gestellt werden.

Den Aufruf finden Sie online unter <https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/berliner-startup-stipendium.html>